

### 02.06.12 SG Jößnitz : BC Erlbach 0:0 (0:0)

Aufgebot: Feustel - Dietrich, Pfingst, Schneider, Keller M., Polster, Wickel, Keller St. (72. Grobitzsch), Gebauer, Vitovec (80. Krüger), Arndt

Tore: Fehlanzeige

SR: Pelzl (Weischlitz)

SGJ kommt über torloses Unentschieden nicht hinaus.

Mit einem gerechten 0:0 endete die Partie am vergangenen Samstag gegen den BC Erlbach. Von Beginn an sahen die Zuschauer ein flottes Spiel. Jößnitz, spielerisch und technisch meist überlegen, fand gegen gute Erlbacher kein Mittel ein Tor zu erzielen. Entweder parierte der überragende Riedel oder man blieb in der BC Abwehr um den cleveren Grehl hängen. Erlbach versuchte es über die gesamte Partie meist mit langen Bällen, die jedoch durch geschickte Verlängerungen, Ablagen oder schnellen Einzelaktionen immer wieder zu gefährlichen Situationen führten. Über ein Gegentor hätte man sich nicht beschweren können. Im Gegenteil. Auch Feustel war mehrmals glänzend auf dem Posten und verhinderte die Erlbacher Führung. In HZ1 hatte die SGJ nach Standards gleich 3 mal per Kopf die Möglichkeit, das 1:0 zu erzielen. Gebauer und Keller St. scheiterten an Riedel, Schneiders Kopfball rettete ein Erlbacher auf der Torlinie. Vitovec verstopfte aus 3m, Arndt verzog aus 12m über das Tor. Auf Erlbacher Seite ergaben sich auch einige große Chancen. Zunächst ging ein Ball knapp am rechten Tor vorbei, wenig später musste Feustel einen Ball aus Nahdistanz parieren.

Dass die SGJ in HZ 1 mit hohem Aufwand spielte, machte sich in HZ bemerkbar. Zwar versuchte man nach wie vor mit spierischen Mitteln die Erlbacher Abwehr zu knacken, doch die Kraft ließ allmählich nach. Der BCE nutzte dies immer wieder für gefährliche Konter. Feustel war mehrmals zur Stelle. Neben mehreren kleineren Torgelegenheiten für die SGJ hatte Dietrich kurz vor Schluss die beste. Nach Eckball sah jeder Zuschauer seinen Kopfball schon im Tor der Erlbacher. Doch wieder war es Riedel, der diesen Ball noch aus der Ecke kratzte.

Fazit: Gerechtes Unentschieden gegen starke Erlbacher. Jedem Team wäre der Sieg möglich gewesen.